

Gemeinsam sicher wohnen!

Ihre Polizei und der Präventionsrat Gelsenkirchen informieren: Einbruchschutz durch den Einbau von einbruchhemmenden Türelementen

Bei Neubau oder Austausch alter oder beschädigter Türen empfiehlt die Polizei grundsätzlich den Einbau **geprüfter und zertifizierter einbruchhemmender Türelemente nach DIN EN 1627 mindestens in der Widerstandsklasse RC 2** (Resistance Class). Diese Türen verhindern im **geschlossenen und verriegelten Zustand** Einbruchversuche mit körperlicher Gewalt und/oder definierten Werkzeugen für eine genau definierte Widerstandszeit.

Wesentliche Merkmale einbruchhemmender Türen:

- ❖ Der Bausubstanz angepasste **Befestigung der Zarge** einschließlich druckfester Hinterfüterung
- ❖ **Stabiler Türblattaufbau**
- ❖ **Hochwertige Bänder** ggf. zusätzliche Bandseitensicherungen
- ❖ **Hochwertige Verschlusseinrichtung** (ab DIN EN 1627 RC 3 ist i.d.R. eine Mehrpunktverriegelung vorgesehen)
- ❖ **Sicherheitstürschild (Schutzbeschlag)** i.d.R. mit Zylinderziehschutz
- ❖ **Schließzylinder** (nachschieß-, bohr-, schlag- und ziehgeschützt)
- ❖ **Angriffhemmende Verglasung**



Einbruchhemmende Türen nach DIN EN 1627			
Mutmaßliche Arbeitsweise der Täter nach DIN-Definition	Widerstands- klasse	Widerstands- klasse	Ver- glasung
	DIN EN 1627 Stand 2011	DIN V ENV 1627 Stand 1999	DIN EN 356
Bauteile der Widerstandsklasse RC 1 N weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben und Herausreißen auf.	RC 1 N	-/-	-/-
Der Täter versucht, das Fenster oder die Fenstertür zusätzlich mit einfachen Werkzeugen aufzubrechen, wie z. B. Schraubendreher, Zange und Keile.	RC 2 N	WK 2	-/-
Der Täter versucht, das Fenster oder die Fenstertür zusätzlich mit einfachen Werkzeugen aufzubrechen, wie z. B. Schraubendreher, Zange und Keile.	RC 2	WK 2	P 4 A
Ausführung mit zweitem Schraubendreher und einem Kuhfuß.	RC 3	WK 3	P 5 A